

## öffentliche N I E D E R S C H R I F T

### VERTEILER:

<b>Körperschaft</b> : Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b> : Hauptausschuss, SZ-04ACF1T	
<b>Sitzung am</b> : 17.12.2001	
<b>Sitzungsort</b> : Sitzungsraum 3	
<b>Sitzungsbeginn</b> : 18:00	<b>Sitzungsende</b> : 19:15

### Öffentliche Sitzung

**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 17.12.2001

### Sitzungsteilnehmer

#### Verwaltung

**Beust, Alexandra**  
**Syttkus, Wulf-Dieter**  
**Junker, Marion**  
**Freter, Harald Dr.**  
**Grimberg, Ulf**  
**Becker, Siegfried**  
**Arndt, Doreen**

**18:00 bis 19:15 Auszubildende**  
**18:00 bis 19:15 Abt. 106**  
**18:00 bis 19:15 Personalrat**  
**18:00 bis 19:15 Erster Stadtrat**  
**18:00 bis 19:15 Personalrat**  
**18:00 bis 19:15 Amt 10**  
**18:00 bis 19:15 Protokoll**

#### Teilnehmer

**Lücht, Bernd**  
**Kühl, Elisabeth**  
**Grote, Hans-Joachim**

**18:00 bis 19:15 Stadtvertreter**  
**18:00 bis 19:15 Bürgervorsteherin**  
**18:00 bis 19:15 Bürgermeister**

#### Entschuldigt fehlten sonstige

**Kelm, Wolfgang**

**18:00 bis 19:15**

#### Sonstige Teilnehmer

3  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 17.12.2001

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :  
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : B01/0598  
Haushalt 2002**

**TOP 5 :  
Terminierung von Vorlagen - Besprechungspunkt auf Wunsch der Bürgervorsteherin  
Frau Kühl**

**TOP 6 :  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 6.1  
:  
Berichte - öffentlich - Entwicklung Finanzpolitik - Herr Grote**

**TOP 6.2  
:  
Berichte - öffentlich - Einwohnerzahlen - Herr Grote**

**TOP 6.3  
:  
Berichte - öffentlich - Bürgermeisterkonferenz in Elmshorn - Herr Grote**

**TOP 6.4  
:  
Berichte - öffentlich - Genehmigung Kulturstiftung - Herr Grote**

**TOP 6.5  
:  
Anfragen - öffentlich - große kreisangehörige Stadt - Frau Peihs**

**TOP 6.6**

:

**Anfragen - öffentlich - Sitzungsteilnahme von Verwaltungsangehörigen - Frau Krogmann****TOP 6.7**

:

**Anfragen - öffentlich - Sportanlagen - Herr Lange****TOP 6.8**

:

**Anfragen - öffentlich - Weihnachtsbäume für Wohlfahrtsverbände - Herr Lange****TOP 6.9 M01/0594**

:

**Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen, Anfrage aus dem Hauptausschuss vom 26.11.01 von Herrn Schlichtkrull****Nichtöffentliche Sitzung****TOP 7 : B01/0581****Besetzung der Leitung der Gleichstellungsstelle****TOP 8 :****Berichte und Anfragen - nicht öffentlich****TOP 8.1 M01/0611**

:

**Besetzung der Stelle 443.1****TOP 8.2**

:

**Berichte - nicht öffentlich - Rechtsstreit St. ./ . Norderstedt****TOP 8.3**

:

**Berichte - nicht öffentlich - Rechtsstreit Stadt Norderstedt ./ . Kreis Segeberg****TOP 8.4**

:

**Berichte - nicht öffentlich - Rechtsstreit H. ./ . Stadt Norderstedt - Herr Grote****TOP 9 : B01/0597****Entsendung eines Mitgliedes in den Aufsichtsrat der wilhelm.tel GmbH**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 17.12.2001

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Herr Lange eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Herr Paustenbach bittet um Vertagung des Tagesordnungspunkt 4 "Entsendung eines Mitgliedes in den Aufsichtsrat der wilhelm.tel GmbH" auf die nächste Sitzung des Hauptausschusses am 14.01.2002.

Zu diesem TOP reicht die Fraktion Grüne Alternative einen Antrag auf Umbesetzung ein, der dann gleichfalls in der nächsten Sitzung behandelt werden soll.

Gegen diese Änderung erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmung zur so geänderten Tagesordnung: einstimmig

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **TOP 4: B01/0598 Haushalt 2002**

Herr Kühl beantragt eine Änderung zu Nr. 3. Die Worte "zu beschäftigen" sollen ersetzt werden durch die Worte "mit der Beratung ..... zu beginnen".

**Beschluss:**

1. Der Hauptausschuss stimmt den Vorschlägen des Bürgermeisters in seinem Bericht vom 26.11.2001 grundsätzlich zu und erwartet eine überarbeitete Fassung des Haushaltsentwurfs 2002 für die Beratung in den Fachausschüssen. Die Ergebnisse des Jahresabschlusses 2001 sind hierbei mit zu berücksichtigen.
2. Die Fachausschüsse werden gebeten, in ihrer Januarsitzung 2002 diesen überarbeiteten Entwurf erneut zu beraten. Ferner sind die von den jeweiligen Fachausschüssen beschlossenen Änderungswünsche erneut zu erörtern. Insbesondere sind bei einem Festhalten an diesen Maßnahmen entsprechende Finanzierungsvorschläge aus den jeweiligen Ausschussbereichen vorzulegen.
3. Die Fachausschüsse werden gebeten, in der ersten Januarsitzung 2002 mit der Beratung der bereits im Bericht des Bürgermeisters vom 26.11.2001 genannten bzw. derzeit noch seitens der Verwaltung erarbeiteten grundlegenden Strukturveränderungsvorschlägen zu beginnen und gegebenenfalls notwendige Prüfaufträge an die Verwaltung zu erteilen.
4. Die Ergebnisse der Beratungen sind dem Hauptausschuss zur Verabschiedung des Konsolidierungskonzeptes an die Stadtvertretung vorzulegen.

**Abstimmung zur so geänderten Vorlage: mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen**

**Protokollauszug: Abt. 106**

**TOP 5:**

**Terminierung von Vorlagen - Besprechungspunkt auf Wunsch der Bürgervorsteherin Frau Kühl**

Frau Kühl weist auf die zunehmende nachträgliche Versendung von Vorlagen für die Einladungen der Stadtvertretung hin.

Es kommt immer häufiger vor, dass die Vorlagen erst nach dem eigentlichen Zustellungstermin der Einladung zugestellt werden können, weil erst die Beratung in den Fachausschüssen erfolgen muss.

Frau Kühl bittet, künftig darauf zu achten, dass die Beratung in den Fachausschüssen so rechtzeitig erfolgt, dass diese nicht mehr mit den Einladungsfristen für die Stadtvertretung kollidieren.

**Protokollauszug: Ämter 10, 15, 20, 32, 40, 44, 50, 68, 69,70, Stadtwerke**

**TOP 6:**

## **Berichte und Anfragen - öffentlich**

### **TOP 6.1:**

#### **Berichte - öffentlich - Entwicklung Finanzpolitik - Herr Grote**

Herr Grote reicht als **Anlage 1** ein Schreiben des Städteverbandes zur Aufkommensentwicklung der Gewerbesteuer zu Protokoll.

### **TOP 6.2:**

#### **Berichte - öffentlich - Einwohnerzahlen - Herr Grote**

Dem Protokoll ist als **Anlage 2** die Bevölkerungsfortschreibung des November 2001 beigelegt. Aktueller Einwohnerbestand: 73.315

**Protokollauszug: Amt 32**

### **TOP 6.3:**

#### **Berichte - öffentlich - Bürgermeisterkonferenz in Elmshorn - Herr Grote**

Herr Grote berichtet von der Bürgermeisterkonferenz am 07.12.2001 in Elmshorn. Hier wurden die unter anderem die Punkte Gewerbesteuerausfälle der Kommunen, Stadt-Umland-Problematik, große kreisangehörige Städte und Änderung der Kommunalverfassung hinsichtlich der Kommunalwahlen besprochen. Der Bürgermeister gibt Erläuterungen hierzu.

### **TOP 6.4:**

#### **Berichte - öffentlich - Genehmigung Kulturstiftung - Herr Grote**

Herr Grote berichtet, dass die Errichtung der Kulturstiftung Norderstedt vom Innenministerium genehmigt wurde.

**Protokollauszug: Amt 44**

### **TOP 6.5:**

#### **Anfragen - öffentlich - große kreisangehörige Stadt - Frau Peihs**

Frau Peihs fragt, ob es für die Umsetzung der Idee "große kreisangehörige Städte" einen Zeitrahmen sowie Finanzierungsplan gibt.

Der Bürgermeister antwortet hierzu.

#### **TOP 6.6:**

#### **Anfragen - öffentlich - Sitzungsteilnahme von Verwaltungsangehörigen - Frau Krogmann**

Frau Krogmann weist auf die Vielzahl der Verwaltungsangehörigen in der Sitzung des Hauptausschusses am 26.11.2001 hin.

Sie fragt, ob diese im dienstlichem oder privatem Interesse an der Sitzung teilgenommen haben.

Frau Becker sagt zu, künftig vor den Sitzungen zu klären, wer im dienstlichem Interesse an den Sitzungen teilnehmen soll.

Herr Lange weist darauf hin, dass dies insbesondere auch für die Frage der Nichtöffentlichkeit von Sitzung von Bedeutung ist.

#### **TOP 6.7:**

#### **Anfragen - öffentlich - Sportanlagen - Herr Lange**

Herr Lange fragt: Hat der Bürgermeister mit den Norderstedter Sportvereinen wegen einer Übertragung der Sportanlagen (Vermögensübertragung) Gespräche geführt?

Herr Grote antwortet, dass er mit den Sportvereinen keine Gespräche geführt hat.

#### **Protokollauszug: Amt 40**

#### **TOP 6.8:**

#### **Anfragen - öffentlich - Weihnachtsbäume für Wohlfahrtsverbände - Herr Lange**

Herr Lange fragt:

Ist es richtig, dass aufgrund der Haushaltssperre keine Weihnachtsbäume an die Wohlfahrtsverbände ausgegeben wurden? Erst auf Nachfrage wurde an einen der Wohlfahrtsverbände ein Weihnachtsbaum und dann auch an die anderen die Bäume verteilt?

Der Bürgermeister antwortet:

Fälschlicherweise erfolgte durch einen Mitarbeiter dieses Jahr nicht die Bereitstellung der Weihnachtsbäume. Auf Nachfrage eines Wohlfahrtsverbandes erfolgte dann die Auslieferung der Bäume durch das Betriebsamt an alle Wohlfahrtsverbände.

**Protokollauszug: Amt 50****TOP 6.9: M01/0594****Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen, Anfrage aus dem Hauptausschuss vom 26.11.01 von Herrn Schlichtkrull**

Herr Schlichtkrull bat um eine Aufstellung der Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder des Hauptausschusses sowie der Sitzungsgelder, die pro Fraktion gezahlt werden.

**Antwort der allgemeinen Verwaltungsabteilung:****Sitzungsgelder**

In der Zeit vom 01.01.2001 - 31.10.2001 wurden für die Fraktionen folgende Sitzungsgelder gezahlt:

<b>Fraktion</b>	<b>01.01.-31.10.2001</b>	<b>durchschnittliches Sitzungsgeld pro Person im Monat</b>
<b><u>SPD</u></b>		
Stadtvertreter/innen (18)	34.657,70 DM	192,54 DM
Bürgerliche Mitglieder (20)	34.599,00 DM	173,00 DM
<b>Gesamt</b>	<b>69.256,70 DM</b>	<b>182,25 DM</b>
<b><u>CDU</u></b>		
Stadtvertreter/innen (15)	31.409,25 DM	209,40 DM
Bürgerliche Mitglieder (13)	21.075,75 DM	162,12 DM
<b>Gesamt</b>	<b>52.485,00 DM</b>	<b>187,45 DM</b>
<b><u>Die Bürgerpartei</u></b>		
Stadtvertreter/innen (2)	6.183,75 DM	309,19 DM
Bürgerliche Mitglieder (6)	14.107,50 DM	235,13 DM
<b>Gesamt</b>	<b>20.291,25 DM</b>	<b>253,64 DM</b>
<b><u>FDP</u></b>		
Stadtvertreter/innen (2)	3.763,50 DM	188,18 DM
Bürgerliche Mitglieder (5)	11.286,00 DM	225,72 DM
<b>Gesamt</b>	<b>15.049,50 DM</b>	<b>215,00 DM</b>
<b><u>Bündnis 90/Die Grünen</u></b>		
Stadtvertreter/innen (2)	3.222,75 DM	161,14 DM
Bürgerliche Mitglieder (5)	8.722,25 DM	174,45 DM
<b>Gesamt</b>	<b>11.945,00 DM</b>	<b>170,64 DM</b>
<b>Sitzungsgelder gesamt</b>	<b>169.027,45 DM</b>	<b>192,07 DM</b>

**Aufwandsentschädigung Hauptausschuss**

Der Vorsitzende und die Mitglieder des Hauptausschusses erhalten, bereits gemäß Beschluss der Stadtvertretung einen gekürzten Betrag, nämlich 95 % des Höchstsatzes der Entschädigungsverordnung. Dies ergibt Zahlungen von:

Mitglieder des Hauptausschusses	427,50 DM/Monat
Vorsitzende/r des Hauptausschusses	213,75 DM/Monat

Für Sitzungen des Hauptausschusses wird neben der Aufwandsentschädigung **kein** zusätzliches Sitzungsgeld gezahlt.

**weitere Aufwandsentschädigungen**

Fraktionsvorsitzende	463,50 DM/Monat
Stadtvertreter/innen	112,50 DM/Monat

Der Bericht wird vom Hauptausschuss zur Kenntnis genommen. Es wird angeregt, auch im nächsten Jahr dem Ausschuss eine solche Aufstellung vorzulegen.

**Protokollauszug: Amt 10**